

LTM - Kurz Nachrichten

Bewusst mit offenen Augen durchs Leben laufen.

Mo & Manna berichten:

Im Bezug auf die Seele finden wir, das diese Anschauung von Dr. Rudolf Steiner hier auch bei uns noch mal veröffentlicht werden muss.

Diese Ansicht von Dr. Rudolf Steiner von 1917 ist zwar nicht unsere eigene (LunaTerraMartis), aber wir stimmen dieser zu 100% geschlossen stimmig zu.

Hier seine Ansicht vor bereits 99 Jahren:

„Die Seele wird man abschaffen durch ein Arzneimittel. Man wird aus einer „gesunden Anschauung“ heraus einen Impfstoff finden, durch den der Organismus so bearbeitet wird in möglichst früher Jugend, möglichst gleich bei der Geburt, daß dieser menschliche Leib nicht zu dem Gedanken kommt: Es gibt eine Seele und einen Geist. – So scharf werden sich die beiden Weltanschauungsströmungen gegenüberreten.

Die eine wird nachzudenken haben, wie Begriffe und Vorstellungen auszubilden sind, damit sie der realen Wirklichkeit, der Geist- und Seelenwirklichkeit gewachsen sind. Die andern, die Nachfolger der heutigen Materialisten, werden den Impfstoff suchen, der den Körper „gesund“ macht, das heißt so macht, daß dieser Körper durch seine Konstitution nicht mehr von solch albernen Dingen redet wie von Seele und Geist, sondern „gesund“ redet von den Kräften, die in Maschinen und Chemie leben, die im Weltennebel Planeten und Sonnen konstituieren. Das wird man durch körperliche Prozeduren herbeiführen. Den materialistischen Medizinern wird man es übergeben, die Seelen auszutreiben aus der Menschheit.“

- Dr. Rudolf Steiner, GA 177, S. 97f., aus den Vorträgen in Dornach vom 29. September bis 28. Oktober 1917.

„Ich habe Ihnen gesagt, daß die Geister der Finsternis ihre Kostgeber, die Menschen, in denen sie wohnen werden, dazu inspirieren werden, sogar ein Impfmittel zu finden, um den Seelen schon in frühester Jugend auf dem Umwege durch die Leiblichkeit die Hinneigung zur Spiritualität auszutreiben. Wie man heute die Leiber impft gegen dies und jenes, so wird man zukünftig die Kinder mit einem Stoff impfen, der durchaus hergestellt werden kann, so daß durch diese Impfung die Menschen gefeit sein werden, die «Narrheiten» des spirituellen Lebens nicht aus sich heraus zu entwickeln, Narrheiten selbstverständlich im materialistischen Sinne gesprochen.“

- Dr. Rudolf Steiner, GA 177, S. 237, aus den Vorträgen in Dornach vom 29. September bis 28. Oktober 1917.

Als zweites Beispiel haben wir den Arzt Dr. med. H. Will, der auch, wie wir seinen kleinen Ratgeber Buch von 1927 entnehmen können, über das Impfen und die Seele die gleiche Meinung hatte.

Hier ein Link auf unsere Seite, wo wir einen Bericht über dieses Buch haben:

<http://lunaterramartis.com/2016/08/aerztewissen-von-1927-ueber-impfungen-krebs-ernaehrung-seele-zucker-salz-kaffee-usw/>

Im Downloadbereich auf unserer Seite finden sie auch das komplette Buch als kostenlosen Download

